

Dave und Fragen zum Internet:

sagmal.de: Dave, was machst du, wenn Du etwas wissen möchtest ?

DAVE: Ich frage Papi, Mutti oder Onkel Paul und Tante Käthe. Manchmal frage ich auch Jecki, denn in der Schule ist er besser als ich.

sagmal.de: Gibt es auch andere Stellen, wo du was erfahren kannst ?

DAVE: Ich weiß schon, was du meinst, ja: Ich darf auch mit Papi's PC im Internet suchen.

sagmal.de: Was ist denn Internet ?

DAVE: Na, du bist ja gut !

Internet ist wie Telefonieren. Ohne Stimme. Aber Bilder und geschriebene Worte, die kann man da finden. Weil so viele Menschen aus der ganzen Welt im Internet schreiben, ihre Bilder rein stellen, weiß das Internet auf viele Fragen die Antwort. Wenn ich eine Frage habe, dann schreibe ich die Worte in den Kasten, wo „suchen“ dran steht. Nun drücke ich Enter oder OK dann sucht der PC nach den Bildern und Worten im Internet und zeigt mir ganz kurze Zeit später, wo überall meine Frage behandelt wird. Da sind meistens viele, viele Seiten und nun muß ich mir alle Seiten ansehen oder noch mehr Worte zu meiner Frage in den Suchkasten schreiben. Dann sucht der PC wieder, aber es werden weniger Seiten, wo ich dann meistens eine Antwort finden kann. Am einfachsten war es bei der Suche nach den Tieren. Da habe ich nur den Tiernamen eingegeben und es kamen drei Seiten im Ergebnis. Das war glaube ich, beim Kiemenfußkrebs.

sagmal.de: Was ist denn Internet nun ?

DAVE: Jetzt hast du recht. Es ist noch mehr. Im Internet kann ich Briefe an meinen Freund in Överlida schreiben, das ist in der Mitte von Schweden und wir haben uns im Urlaub an der Ostsee kennen gelernt, die sind immer gleich bei ihm, wenn ich sie fertig geschrieben habe. Mit dem Schreiben dauert es viel länger. Und außerdem kann er gleich antworten, wenn er will und wenn er auch gerade am PC sitzt. Da staunst du nicht wahr, der ist nämlich mehr als 1000 Kilometer weit weg. Noch weiter weg ist Onkel Ulli. Der wohnt jetzt in Amerika. Der schreibt Briefe an Papi und Papi antwortet sofort.

sagmal.de: Was ist Internet ?

DAVE: Ja, Mensch, da ist wirklich noch mehr. Mutti sitzt manchmal am PC und lernt. Oh, warte mal!

Im Internet kann man auch Worte und Lieder hören. Mutti macht das Lernen am PC nämlich mit Kopfhörern auf den Ohren und manchmal hört Papi seine Lieblingssängerin, die mit den vielen Brillen und nacktem Bauch, ich glaube sie heißt Ananastasi oder so ähnlich. Sogar die Videos kann man im Internet finden und zu Hause ansehen.

sagmal.de: Und was ist nun Internet ?

DAVE: Ok, ja es gibt noch mehr. Da treffen sich Leute, die die gleiche Krankheit oder ein Hobby haben. Das sind Foren. Das kenne ich von Onkel Paul. Der sammelt Briefmarken, das weißte jetzt aber, was Briefmarken sind, nicht wahr !? Und Onkel Paul's Freunde sind auch solche Sammler. Die zählen sogar die Zähne an den Seiten und machen richtige, Onkel Paul sagt: Fachtagungen im Netz. Sie können sich alles sagen, auch mehrere durcheinander, trotzdem bleibt jeder zu Hause.

sagmal.de: Ok, Dave, jetzt noch eine weitere Frage, was ist Internet und was ist Netz ?

DAVE: Mann, jetzt nervste aber. Ich sage mal so, ich spiele auch im Internet, alles mögliche. Es gibt Seiten, die sind extra für uns Kinder, auch vom Fernsehen, dem Kinderkanal, die finde ich gut. Und Papi macht seit vorgestern auch seine Bankgeschäfte am PC. Auch einkaufen. Meistens bezahlt er Miete oder hat sich was für den PC bestellt. Und Netz weißte nicht ? Na gut, ich erkläre es dir. Schau dir mal ein Einkaufsnetz an. Da sind die Schnüre aller miteinander verbunden. Wenn die nicht verbunden sind, dann hat das Netz ein Loch. So ist es mit dem Netz. Da sind viele PC miteinander verbunden, das geht, glaube ich über die Telefonleitung, Antennenkabel und – das habe ich aber nur gehört – sogar mit Funkwellen. Wenn ich das malen sollte, dann würde ich es wie ein Spinnennetz aussehen lassen, das um die runde Erde geht.

sagmal.de: Eine letzte Frage Dave, was ist Internet ?

DAVE: Hmm....

Ach so, man lernt neue Menschen kennen. Ohne das Internet klappt das nur, wenn man verreist und dabei jemanden trifft, den man leiden kann. Im Internet stelle sich die Menschen gerne vor. Auf Seiten. Die werden Homepage genannt, musste wie Hompätsch aussprechen. Sie zeigen überall auf der Welt, wo sie wohnen, wie sie wohnen, was ihre Hobbys sind und wen sie mögen und was sie nicht mögen. Da steht auch ihre Adresse. Nicht die, wo sie wohnen, sondern die Adresse, die man eintragen muß, wenn an ihnen eine E- Mail – das ist wie ein Brief der durch das Netz flitzt, also ohne Postboten – schicken will. So nun ist genug, ja ?

sagmal.de: Also Dave, es bleibt aber mindestens noch eine Frage übrig !

DAVE: Na gut.

sagmal.de: Was brauchst du, um im Internet das zu tun was du uns geschildert hast ?

DAVE: Den PC, mit dem kleinen Fernseher, die Tastatur, sieht aus wie eine Schreibmaschine, eine Leitung für den Strom, denn ohne Strom geht der PC nicht an oder er hat eine Batterie, eine Maus, die braucht man zum Anklicken, da ist dann auf dem Fernseher ein kleiner Pfeil und unter der Maus ist eine Kugel, wenn du jetzt die Maus bewegst, dann bewegt sich der Pfeil, von dem ich gerade erzählt habe, und nun hat die Maus auch noch Tasten, wo du mit dem Zeigefinger oder einem anderen Finger drauf drückst, das ist der Klick. Dann brauchst du noch eine andere Leitung. Die ist für die Telefonanlage. Da flitzten deine geschriebenen Worte rein und raus.

Superschnell.

sagmal.de: Dave, da hast du ja schon einiges zum Internet erzählt. Ist eigentlich noch mehr dazu zu sagen ?

DAVE: Ja, na klar. Das ist ganz komisch. Je mehr Du mich fragst, desto mehr fällt mir dazu ein. Jetzt hat Onkel Paul sich einen PC gekauft und mich hat er gefragt, wie er es machen kann. Ich war richtig stolz und Papi hat gesagt: „Gib nicht so an !“, aber er hat es ziemlich stolz gesagt.

sagmal.de: Hat denn nun alles geklappt, bei Deinem Onkel Paul ?

DAVE: Joooh. Obwohl Onkel Paul Rentner ist, hat er alles kapiert und jetzt ssschattet er mit anderen Leuten. Tante Käthe hat schon geschimpft: „Paul, ich bin auch noch da, oder soll ich mir jetzt auch einen PC kaufen, damit wir miteinander reden können ?“ Aber da habe ich Tante Käthe gezeigt, wo sie den PC wieder ausschalten kann. Nicht nur wegen Tante Käthe sondern auch wegen Lenin.

sagmal.de: DAVE, ist denn Internet gefährlich ?

DAVE: Weiß ich nicht genau. Hauen kann dich der PC nicht. Nur wenn dir die Tastatur auf den Fuß fällt. Das kann weh tun. Jetzt sagen aber die politischen Leute, also die von den Parteien, dass die Spiele gefährlich sind. Weil man da schießen kann, aber da stirbt ja keiner wirklich ! Die Politiker sagen: „Wenn man im Spiel einen erschießt, dann würde man das auch im Leben machen.“ Neee, dass glaube ich aber nicht ! Guck mal, ich spiele schon lange Spiele im Computer, erst hat Papi Spiele gekauft, die waren auf einer blanken Scheibe, einer CD drauf. Da musste ich, weil ich ja gewinnen wollte, immer Steine auf den Gegner werfen. Ich habe immer gewonnen ! , Wenn ich mit Jecki am Kanal spiele, dann werfen wir beide auch mit Steinen, wir machen „Butterstullen“. Kenns'te bestimmt. Die flutschen immer so über das Wasser und springen ein paar mal hoch. Aber Jecki ist stärker. Und auf andere Menschen, ja auch nicht auf die Enten, schmeißen wir keine Steine. Die können sich doch verletzen !

sagmal.de: Also, Du meinst wer genau zwischen Internet und wirkliches Leben unterscheidet, dem können die Spiele nicht schaden?

DAVE: Ja !

sagmal.de: Ist denn Internet anders gefährlich ?

DAVE: Als ich vorgestern 2 Stunden am Computer gesessen habe, hat mich Mutti gefragt: „Bist wohl schon süchtig?“ Na und dann haben wir darüber gesprochen. Papi, Mutti und ich saßen am Küchentisch. Ich will Dir mal sagen, was heraus gekommen ist. Ja, man kann süchtig werden. Wenn man keine Eltern hat, die mit einem sprechen. Wenn man keine Freunde hat die mit einem spielen. Wenn man keine Nachbarn hat, die einem Kekse schenken und mit deren Hund man spielen kann. Bin wirklich froh, dass ich nicht süchtig nach Internet bin.

sagmal.de: Was könnte denn noch gefährlich sein am Internet ?

DAVE: Hmmmm, bestimmt ist Internet genauso gefährlich, wie der Alltag, hier im richtigen Leben. Wenn ich über eine Straße gehe, muß ich immer nach rechts und links gucken. Und nur, wenn kein Auto kommt, dann gehe ich schnell über die Straße. An der Ampel ist es genauso. Losgehen eben nur, wenn ich „grün“ sehe. Oder. Wenn ich einkaufen muß, dann gibt mir Mutti oder Vati Geld mit. Eurosse. Hab ich was in meinen Korb gelegt, dann muß ich an der Kasse damit bezahlen. Je mehr im Korb liegt, desto mehr muß ich bezahlen. Da ist es egal ob du in der Kaufhalle oder im Internet einkaufst. Papi hat gesagt: „Man muss eben ein paar Regeln beachten.“ Und das ist für das Leben hier und im Internet das Gleiche.

sagmal.de: Und Dave, noch etwas gefährliches am Internet ?

DAVE: Da weiß ich jetzt nicht so richtig zu antworten. Weißte, manchmal sitzt Papi am PC und wenn ich dann in sein Zimmer komme, dreht er den Monitor den kleinen Fernseher schnell zur Seite, damit ich nicht erkennen kann, was er gerade macht. Er spricht dann mit mir aber in seinen Augen kann ich erkennen, dass er garnicht richtig bei mir ist. Deshalb habe ich gestern mal auf VERLAUF geklickt, da kannste nämlich sehen wo der PC überall im Internet gewesen ist. Und jetzt kannste staunen. Auf das Datum geklickt, an dem das komische Gespräch mit Papi stattgefunden hat. Lauter bunte Bilder mit Frauen, die sehr arm sein müssen, die hatten nämlich nicht genug zum Anziehen. Dann ist Papi plötzlich wieder zurück gekommen und hat gleich gesehen, was mit den Frauen los ist. Ganz vorsichtig ist Papi dichter ran gekommen, sein Blutdruck stieg an - das sieht man an der Farbe, die im Gesicht immer stärker wird - , und dann hat er mir gesagt: „Hör mal DAVE, das ist jetzt aber nicht die Seite, die du dir ansehen solltest, ich bin hier nur gewesen, weil doch das Thema für meine Belegarbeit die Rolle der Frauen in der heutigen Gesellschaft ist.“ Siehste sagmal, Internet kann schon gefährlich sein, man kann schnell in einen falschen Verdacht kommen, der Blutdruck kann gefährlich ansteigen, man kann etwas vergessen, was die Kinder dann plötzlich wieder finden und es auch angucken.

sagmal.de: Danke DAVE, ich muß mal jetzt eben schnell nach Hause, den Verlauf auf unserem PC löschen. Tschüß mach's gut DAVE.

DAVE: Bin jetzt immer öfter im Internet. Papi hat einen neuen Vertrag abgeschlossen. Da geht jetzt Internet ohne Telefonleitung. Die Buchstaben und Zahlen flitzen durch eine andere Leitung, die mit der auch unser Fernseher funktioniert. Es ist das Antennenkabel.

sagmal.de: Aha, ein Breitbandkabelnetz ?

DAVE: Nee, das Kabel ist nicht breit, es ist rund und genauso dünn, wie vorher.

sagmal.de: Ach Dave, ich meine, dass dieses Kabel nicht nur die Signale für die Bilder und den Ton vom Fernsehsender zu eurem Fernseher transportiert, sondern noch mehr , ganz andere Signale, z.B. die für die Verbindung von eurem PC in das Internet !

DAVE: Ach so, ja da passen jetzt auch Zahlen und Buchstaben durch, wie vorher bei der Telefonleitung. Aber, jetzt gibt es bei uns noch etwas Neues. Früher hat Papi immer gesagt, ich soll darauf achten, dass ich nicht zu viele Minuten im Internet surfe. „Jede Minute kostet!“ Jetzt sagt er das nicht, weil...jetzt kostet es jeden Monat das Gleiche, ob man bloss ein paar Minuten hinein schaut oder den ganzen Tag. „Plattrate“ oder so ähnlich heißt das.

sagmal.de: Du meinst eine Flatrate.

DAVE: Kann sein, dass es so heisst, aber ich finde mein Wort klingt besser. Jedenfalls läuft jetzt den ganzen Tag der Computer. Papi arbeitet auch wieder. Er schreibt Artikel.

Weisste was das ist ? Na, ich sag es dir gleich: Papi hat eine Meinung zu allen Sachen, von denen er hört oder liest. Und die Meinung schreibt er auf. Damit alle anderen lesen können, was mein Papi meint. Da gibt es im Internet eine

Zeitung ohne Papier. Die hat Sachen gelesen, die Papi schon früher geschrieben hat. Dann haben sie eine E- Mail geschickt und auch noch angerufen. Dann hat Papi mit Mutti gesprochen.

Familienrat ohne mich, musste dir mal vorstellen. Erst am Schluß durfte ich dabei sein. Papi hat gesagt, dass er jetzt wieder richtig arbeitet und trotzdem zu Hause bleibt. Weil, er arbeitet von zu Hause aus. Das geht am besten mit dem Computer. Sein Chef schickt ihm die Aufgaben mit einer E.- Mail und Papi schickt seine Arbeit mit dem Computer zurück. Vom ersten Geld hat Papi noch einen Scanner und eine Web- Cam gekauft. Wenn er jetzt einen Brief bekommt, dann legt er ihn in den Scanner und der macht aus Papier eine Datei für den PC.

Und das geht auch mit Fotos.

Apropos Fotos, Papi hat die Web-Cam, ne kleine Kamera auf dem PC, gekauft, damit man ihm im Internet sehen kann, wie er arbeitet. Seitdem schreibt Papi öfter am Computer und ich muß erst gucken, ob Papi wieder schreibt, wenn ich mal surfen will. Und wenn ich surfe, dann mache ich die Kamera aus. Muss ja keiner sehen, wie rot mein Kopf ist, wenn ich auf der Tastatur nach den Buchstaben suche, für die Wörter, die ich schreiben will.

Aber ich verstehe es schon, schließlich verdient Papi jetzt mit dem Computer Geld. Und ich esse doch so gerne Eis...

sagmal.de: Hör mal Dave, es gibt aber auch noch andere Möglichkeiten den Computer an das Internet anzuschließen.

DAVE: Ja, das hat mir meine große Schwester erzählt, die, die jetzt schon zwei Jahre in Düsseldorf wohnt. Da geht Internet auch durch die Stromsteckdose. Ich weiß aber nicht, wie das aussieht. Da müssen doch die Stromdinger für den Staubsauger oder den Kühlschrank Platz machen in dem engen Kabel, wenn Zahlen und Buchstaben vorbei wollen. Stell dir mal vor, es gibt einen Stau ! Dann glüht wohl der Draht ?

sagmal.de: Nein Dave, einen Stau der das Kabel zum Glühen bringt gibt es nicht. Das wäre ja zu gefährlich. Willst du noch eine Frage beantworten?

DAVE: Nee, lass mal, Papi ist gerade nicht am Computer, da kann ich surfen. Willst'e wissen wohin ? Da gibt es eine tolle Seite, unterach warte mal, das wäre ja Werbung und die musst du ja machen.

Tschüß sagmal